

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Auflage des Arbeitsbuchs »Praxisfälle Pflege« in der Hand. Doch obwohl es die erste Auflage ist, ist das vorliegende Lernkonzept bereits jahrelang erfolgreich getestet worden.

In der Prüfungsvorbereitung für Pflegeberufe hat sich interaktives Lernen bewährt. Das vorliegende Arbeitsbuch soll das eigenständige Lösen von Problemen anhand von 250 Fällen trainieren.

Im Berufsalltag hat man es nicht mehr mit Krankheiten, sondern mit Menschen zu tun. Besonders in akuten Lagen bekommt man mit diesem Arbeitsbuch ein Werkzeug in die Hand, um schnell, besonnen und der Situation angepasst handeln zu können.

Das für die Prüfungen und für den Berufsalltag relevante Wissen wird hier in komprimierter Form dargestellt.

Im vorliegenden Fallbuch wird der Lernende ermutigt mitzudenken und anhand der vorliegenden Informationen eine Diagnose zu stellen und die Behandlung zu planen.

Das Arbeitsbuch ist systematisch nach Organsystemen aufgebaut und richtet sich unter anderem auch nach dem Lehrplan für Gesundheits- und Krankheitslehre.

Innerhalb der Organsysteme sind die einzelnen Fälle in 3 Abschnitte gegliedert:

## **A Aktuelle Beschwerden, Anamnese, klinische Untersuchung:**

Hier bekommt der Lernende alle Informationen, die er im »Ernstfall« vom Patienten und durch eine erste klinische Untersuchung erhalten würde. Dies sollte ihm bereits eine Richtung der Diagnose und Behandlung vorgeben. »Der Patient« wird geschlechtsneutral verwendet, es sind damit abhängig vom Kontext sowohl männliche als auch weibliche Patientinnen gemeint.

## **B Zusätzliche Untersuchungen:**

Dazu gehören u. a. Labor, Funktionsdiagnostik und Bildgebende Diagnostik. Diese Zusatzinformationen sollen die bereits durch den Abschnitt A erhobene Verdachtsdiagnose verdichten und mögliche Differentialdiagnosen ausschließen.

## **C Diagnose, Behandlung und Prognose:**

Die in diesem Buch beschriebene allgemein definierte Diagnose ist explizit auf den vorliegenden Fall angepasst. Häufig gibt es weitere Formen

oder Typen der Erkrankung, die hier nicht beschrieben sind. Auch mögliche Differentialdiagnosen müssen aus der entsprechenden Fachliteratur erarbeitet werden.

In Kürze wird hier die Behandlung und Prognose der Erkrankung beschrieben. Die Aussagen zur Prognose beruhen auf der statistischen Auswertung von Daten der Gesamtheit der jeweiligen Patienten. Sie erlauben keine verbindliche Vorhersage über den individuellen Krankheitsverlauf beim einzelnen Patienten. Für weitere Informationen empfehle ich entsprechende Fachliteratur.

### **Arbeitsanweisung**

Der Lernende hat zwei Möglichkeiten das Arbeitsbuch zu bearbeiten:

1. von A bis C durcharbeiten
2. mit C beginnen und als Selbstprüfung die Teile A und B bearbeiten

Ich danke allen Lesern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Natalia Haas

Wüstenrot, im November 2017

### **Piktogramme**



Aktuelle Beschwerden, Anamnese, klinische Untersuchung



Zusätzliche Untersuchungen



Diagnose, Behandlung und Prognose



Kopiervorlage zur Fallbearbeitung